



Beziehung

Ich lebe verbindliche Beziehungen, in denen ich Ergänzung erlebe. In der Gemeinschaft lerne ich zu lieben, auf Gott zu hören und den Menschen zu dienen. Ich interessiere mich mehr für Menschen, als für den Dienst, den sie in der Gemeinde tun.

Wir gehören zusammen

- Jesus ist der Weinstock und wir sind die Reben (Joh 15,1–17).
- Jesus ist der Eckstein und wir sind lebendige Steine, die zu einem Tempel zusammengefügt werden (Eph 2,20; 1Petr 2,5).
- Jesus ist das Haupt und wir sind Glieder seines Leibes (Eph 4,1–16; 1Kor 12,1–27).

Es gibt in diesen Bildern keinen Hauch von Individualismus oder Unabhängigkeit. In Christus ist jeder Christ mit jedem anderen Christen in Beziehung gesetzt und zusammen sind wir die Familie Gottes (Röm 8,14–16; Eph 2,19–22)

Organisation oder / und Beziehung

So wie jede Familie, so ist jede Gemeinde auch eine Organisation und es kann schnell passieren, dass wir uns nur im Rahmen der Organisation begegnen und uns für einander interessieren.

Beziehungen leben birgt Risiken?

In Beziehungen kann man enttäuscht, missverstanden, verletzt werden.

Gerade die Menschen die uns nahe kommen, können uns zutiefst verletzen. Manche Menschen vermeiden deshalb Beziehungen. Aber die Gemeinde ist der beste Ort, wo wir lernen können zu vergeben, zu dienen und zu lieben.

Einander:

- Joh 13,34: *Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr **einander liebt**, damit, wie ich euch geliebt habe, auch **ihr einander liebt**.*
- Röm 13,8: *Seid niemand irgendetwas schuldig, als nur **einander zu lieben!** Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.*
- Röm 14,13: *Lasst uns nun **nicht mehr einander richten**, sondern haltet vielmehr das für recht, dem Bruder keinen Anstoß oder keinen Fallstrick zu bieten!*
- Röm 15,7: *Deshalb **nehmt einander auf**, wie auch der Christus euch aufgenommen hat, zu Gottes Herrlichkeit!*
- Eph 4,32: *Seid **aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander**, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat!*
- Eph 5,21: ***Ordnet euch einander unter** in der Furcht Christi*
- Kol 3,9: ***Belügt einander nicht**, da ihr den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen habt*
- 1Thess 4,18: *So **ermuntert nun einander** mit diesen Worten!*
- 1Thess 5,11: *Deshalb **ermahnt einander und erbaut einer den anderen**, wie ihr auch tut!*

Markenzeichen: Liebe

Joh 13,35: *Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.*

Praktische Umsetzung

Wo bist du in der Gemeinde in Beziehungen eingebunden, zugehörig (Hauskreise, Tandem, Dienstgruppe, Familie, Ehe...)?

Trägst du Verletzungen mit dir herum? Musst du vergeben und auf Brüder/ Schwestern zugehen?

Was ist dein nächster Schritt?


